

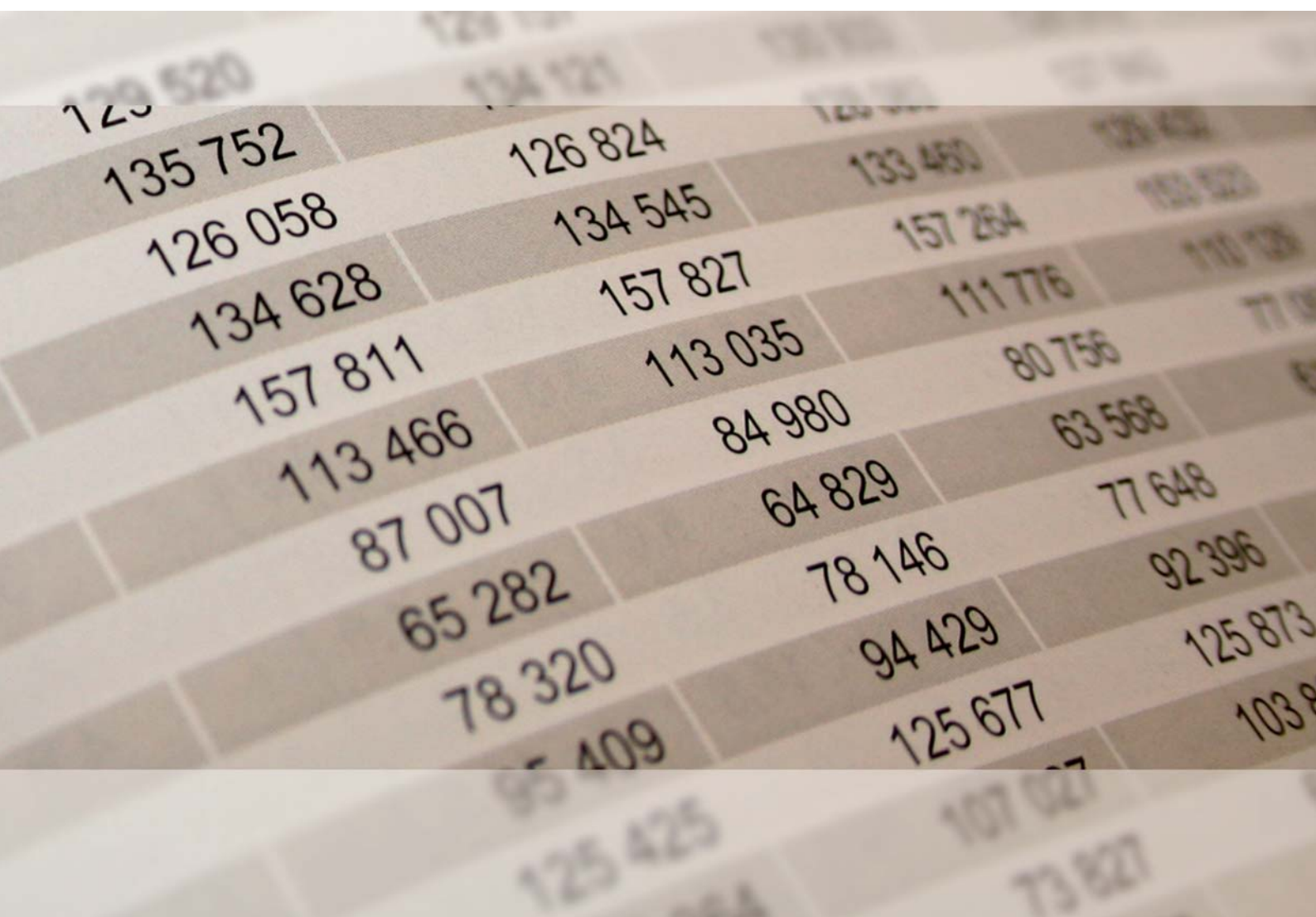


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Mai 2011

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeenergieerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuordnung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen. Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2011 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Die Stromerzeugung aus Windkraft und Fotovoltaik wird ab Berichtsjahr 2011 in dieser Erhebung nicht mehr nachgewiesen. Die Darstellung erfolgt im jährlich erscheinenden Statistischen Bericht über die Netzeinspeisung (Kennziffer E4093). Sofern Vergleichswerte aus dem Jahr 2010 den aktuellen Zahlen des Jahres 2011 gegenübergestellt werden, erfolgt der Ausweis auch ohne Windkraft und Fotovoltaik.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073 „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2011	April 2011	Mai 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	150 996	441 115	419 599	-65,8	-64,0	2 647 054	2 102 095	-20,6
Kraftwerkseigenverbrauch	7 228	12 096	14 551	-40,2	-50,3	81 206	59 717	-26,5
Nettostromerzeugung	143 769	429 019	405 048	-66,5	-64,5	2 565 848	2 042 377	-20,4
darunter								
Wasserkraft	32 353	50 786	70 408	-36,3	-54,0	519 631	372 042	-28,4
Steinkohle	2 869	5 562	2 879	-48,4	-0,3	35 248	35 238	0,0
Erdgas	83 012	328 744	283 797	-74,7	-70,7	1 778 594	1 432 528	-19,5
biogene Stoffe	15 137	14 469	18 243	4,6	-17,0	82 052	82 092	0,0
Abfall	1 581	14 716	13 183	-89,3	-88,0	58 938	55 335	-6,1
Dampf, Gasdruck	7 288	13 219	14 163	-44,9	-48,5	78 324	55 586	-29,0

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2011	April 2011	Mai 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	70 735	179 280	189 932	-60,5	-62,8	1 429 657	1 079 873	-24,5
darunter								
Steinkohle	9 016	21 445	9 470	-58,0	-4,8	124 851	134 925	8,1
Erdgas	47 354	103 452	134 086	-54,2	-64,7	923 199	682 074	-26,1
biogene Stoffe	4 607	8 522	9 134	-45,9	-49,6	69 697	58 821	-15,6
Abfall	192	38 705	21 858	-99,5	-99,1	191 541	173 078	-9,6
Dampf	8 966	5 065	14 215	77,0	-36,9	107 676	20 098	-81,3

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Mai 2011	April 2011	Mai 2010	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	1 315 971	3 292 807	3 229 689	-60,0	-59,3	19 651 966	15 718 183	-20,0
darunter								
Steinkohle	57 537	112 365	59 852	-48,8	-3,9	735 904	733 589	-0,3
Erdgas	789 001	2 347 063	2 337 943	-66,4	-66,3	14 362 975	10 995 696	-23,4
biogene Stoffe	258 349	237 554	282 524	8,8	-8,6	1 431 965	1 511 907	5,6
Abfall	75 854	414 627	321 940	-81,7	-76,4	1 824 928	1 717 412	-5,9
Dampf	126 701	161 094	214 410	-21,3	-40,9	1 191 612	659 160	-44,7

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.